Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status

2017/BV/2821 öffentlich

Beschlussvorlage

Datum: 02.06.2017

Entscheidendes Gremium:

fed. Senator/-in:

S 4, Holger Matthäus

Bau- und Planungsausschuss

bet. Senator/-in:

Federführendes Amt:

Bauamt

bet. Senator/-in:

Beteiligte Ämter:

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben: "Genehmigungsverfahren nach § 16 Abs. 1 BlmSchG, Änderung und Erweiterung des Rostocker Fischereihafens, Neubau einer Düngemittelhalle und Umbau einer Operationsfläche für Schüttgüter", Rostock, Warnowpier 3, Az.: 01271-17

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

04.07.2017 Ortsbeirat Schmarl (7) Vorberatung
11.07.2017 Bau- und Planungsausschuss Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben: "Genehmigungsverfahren nach § 16 abs. 1 BlmSchG, Änderung und Erweiterung des Rostocker Fischereihafens, Neubau einer Düngemittelhalle und Umbau einer Operationsfläche für Schüttgüter", Rostock, Warnowpier 3, Az.: 01271-17 wird erteilt.

Beschlussvorschriften: § 7 Abs. 5 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

- § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das "Einvernehmen der Gemeinde" im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss
- Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit

in Vertretung

Dr. Chris Müller

Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Anlage/n:

Anlage 1: 1x Kurzbeschreibung Anlage 2: 1x Lageplan

Anlage 3: 1x Ansichten Anlage 4: 1x Stellplatznachweis

Anlage 5: 1x Auszug Geoport

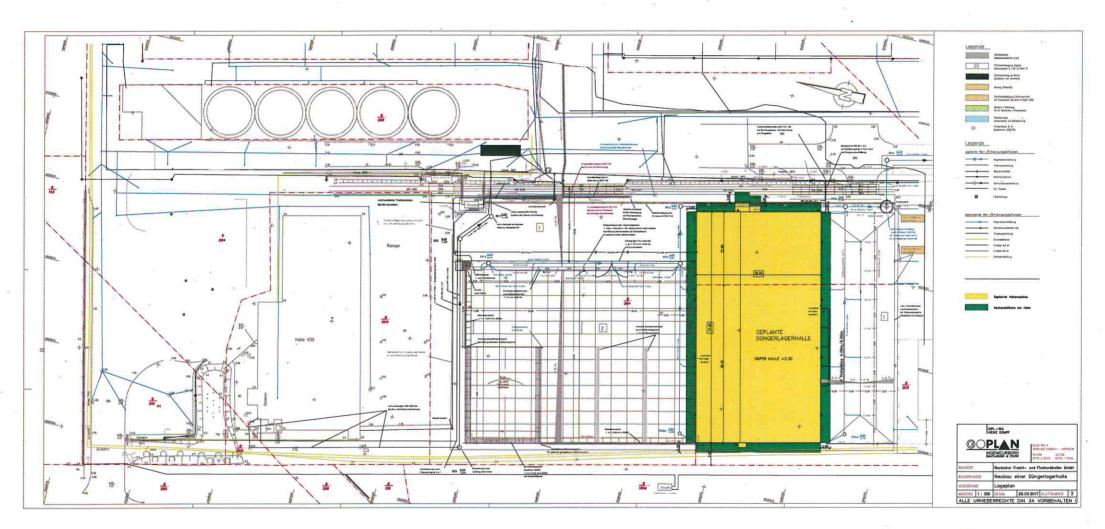
Vorlage 2017/BV/2821 der Hansestadt Rostock Ausdruck vom: 12.06.2017

Seite: 1/2

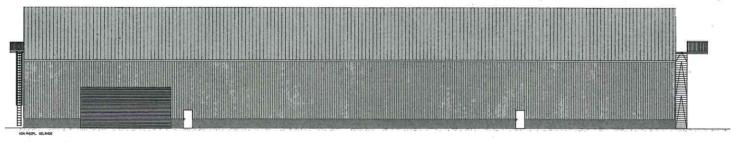
Anlage 1 - Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

9. Bemerkungen:

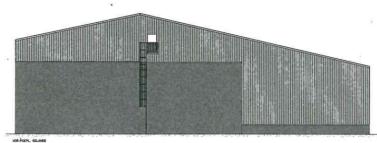
1. Vorhabenbezeichnung: Genehmigungsverfahren nach § 16 Abs. 1 BlmSchG, Änderung und Erweiterung des Rostocker Fischereihafens, Neubau einer Düngemittelhalle und Umbau einer Operationsfläche für Schüttgüter Rostock, Warnowpier 3 2. Bauort: Aktenzeichen 01271- 17 3. anrechenbarer Bauwert der Halle: 1.539.000,00 EUR 4. Bauherr: Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH Herr Steffen Knispel Fischerweg 408 18069 Rostock 5. Abmessungen: 72,00 m Länge: Breite: 39.00 m Firsthöhe: 13,06 m Geschosse: 1 6. Funktion: 10 Lagerboxen mit einem Gesamt-Nettoaufnahmevolumen von ca. 12.600 m³ 4 Stellplätze im Freien 7. Gestaltung: Außenwände: Beton und teilweise Holzfachwerk mit Wellfaserzementverkleidung Satteldach mit 12° Dachneigung, Dacheindeckung mit Wellfaserzementplatten 8. Baurechtliche Zulässigkeit: gemäß § 34 Baugesetzbuch



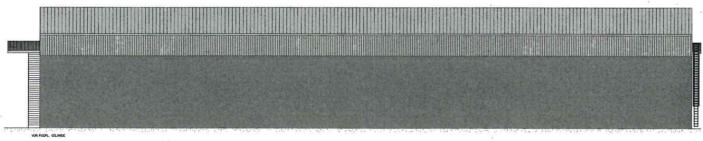
Anloge 2. -ohne Mapstab-



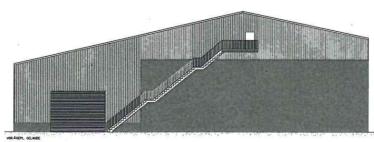
Südostansicht



Südwestansicht



Nordwestansicht



Nordostansicht

Anlege 3 - Ohne nopstab-



<u>©OP</u>	LA	N SEC	30		Notice /	-
BIJ-CIR	Restanter Fresht- and Fleshershelm Grates					
BAUMORANACH	Neubou einer Düngerlagerhate					
SERVING.	Ansichten					
MATERIAS 1: 100	DATUS	27.00	1.2017	BLATTE	WACE	4

Aktenmappe - 5 von 7

Anloge 4

Projekt:

Neubau einer Operationsfläche für Schüttgüter

Düngemittellagerhalle

Warnowpier 3, 18069 Rostock

Marienehe, Fl. 1, Fl.st. 6/536 + 6/545

Bauherr:

Rostocker Fracht - und Fischereihafen GmbH

Geschäftsführer Steffen Knispel

Fischerweg 408, 18069 Rostock

Entwurfsverfasser:

Hinterlang + Burk GmbH & Co. KG

Hauptstr. 71, 35080 Bad Endbach – Hartenrod

GOPLAN Bauplanung u. Statik Dipl. Ing. Heinz Gompf

Neuer Weg 9, 35080 Bad Endbach - Hartenrod

Stellplatznachweis

Neubau einer Düngemittellagerhalle

Gem. der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock (It. telef. Rücksprache) und den Richtzahlen für den Stellplatzbedarf, Punkt - Gewerbliche Anlagen, werden die nachfolgenden Stellplätze gefordert.

Nr.

Nutzungsart

Zahl der Stellplätze

Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungs - und

1 je 80 - 100 qm Nutzfläche oder

Verkaufsplätze

je 3 Beschäftigte

Da max. 3 Beschäftigte in der Anlage tätig sind, ist ein Stellplatz auf dem Grundstück erforderlich.

Es werden 4 Stellplätze auf dem Grundstück angeordnet, siehe Freiflächenplan.

Rostock, den 31.03.2017

Entwurfsverfasser

INGENIEURBÜRO DIPL-ING HEINZ GOMPF 35080 BAD ENDERS WEG 9



Datum 31.05.2017

Dies ist ein Auszug aus *Geoport.HRO*, dem Portal für Geodaten der Hansestadt Rostock und Umgebung. Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.



